

## **Informationen über die Gemeinderatssitzung vom 12.2.2015**

Vor Beginn der Sitzung brachte der Vorsitzende noch zwei Dringlichkeitsanträge ein, der erste Dringlichkeitsantrag mit dem Thema „Abschluss eines Werkvertrages mit Mag. Brescher für die nächsten drei Jahre zur Umsetzung der Förderkriterien im Zuge des Kunst – und Kulturprojektes Burg Obernberg ein“. Sowohl die Behandlung unter 1.)a.) als auch die Abstimmung verliefen **einstimmig**.

Der zweite betraf die Thematik „Abstimmung für das neue Buchhaltungsprogramm K5“, auf das alle Gemeinden verpflichtend umsteigen müssen. Diese Vertragsänderung sollte nun auch vom GR beschlossen werden, weil die Gemdat schon Anfang März mit den Schulungen der Gemeindebediensteten beginnen will. Sowohl die Behandlung unter 1.)b.) als auch die Abstimmung verliefen **einstimmig**.

Der Vorsitzende nahm vor Beginn der Sitzung den Tagesordnungspunkt 10 von der Tagesordnung; da man sich mit dem Land OÖ hierbei noch abstimmen muss, um eine positive Stellungnahme zu erreichen.

<b>1.</b>	<b>Prüfungsergebnis Nachtragsvoranschlag 2014; Kenntnisnahme;</b>
-----------	---

Der Nachtragsvoranschlag, der in der Gemeinderatssitzung vom 18.12.2014 beschlossen wurde, wurde nunmehr von der BH Ried im Innkreis überprüft. Das Prüfungsergebnis war dem Gemeinderat zur Kenntnis zu bringen, was auch geschah.

<b>2.</b>	<b>Bericht über die letzte Prüfungsausschusssitzung vom 10.2.2015; Kenntnisnahme</b>
-----------	--

Der Prüfungsausschuss befasste sich unter anderem mit der Prüfung der Annahme- und Auszahlungsbelege sowie der Steuerbelege.

Die Belege waren alle ordnungsgemäß abgezeichnet, trugen den Zusatzvermerk rechnerisch und sachlich geprüft und die Unterschrift des Bürgermeisters. Die Belegprüfung bezog sich ausschließlich auf das 4. Quartal 2014. Weiter wurde der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2014 zur Prüfung vorgelegt. Der Abgang beträgt im Finanzjahr 2014 ca. 219 000€ und stellt damit den niedrigsten Abgang seit Jahren dar. Vom Bürgermeister wurden auch durch Sparsamkeit die Voranschlagsbeträge der Repräsentationskosten und die Verfügungsmittel nicht voll ausgenutzt.

Die Gelder aus dem E 15 Erlass wurden endlich zum größten Teil für die Förderung unserer örtlichen Vereine ausgegeben, ohne deren ehrenamtliches Arbeiten vieles in Obernberg nicht möglich gewesen wäre.

Die vom Gemeinderat beschlossenen Maßnahmen der Öffnungszeiten im Freibad sowie eine genaue Abrechnung der im Bad beschäftigten Mitarbeiter tragen auch endlich dazu bei, dass wir hier im Jahr 2014 den niedrigsten Abgang seit Jahren zu verzeichnen haben.

Weiter haben sich die Gesamtschulden der Gemeinde im FJ 2014 weiter verringert.

Mit einer Pro-Kopf Verschuldung der Obernberger von ca. 761€ gehören wir im Bezirk Ried zu jenen Gemeinden, die am wenigsten Schulden haben.

Der Prüfungsausschuss dankte vor allem unserem Buchhalter für die geleistete Arbeit, die derzeit bei einer extremen Personalsituation geleistet werden muss und empfahl dem Gemeinderat, den vorliegenden RA für das Finanzjahr 2014 zu beschließen.

Unter Top 3 beschäftigte sich der Prüfungsausschuss mit der Bilanz der OFWG und nach dieser erfolgten Überprüfung konnte der Prüfungsausschuss die einstimmige Empfehlung an den Gemeinderat aussprechen, der GR möge unter dem TOP 3 die Entlastung des Aufsichtsrates der OFWG sowie des GF Herbert Gabriel für das erfolgreich abgeschlossene Geschäftsjahr 2013/14 aussprechen. Unter Top 4 beschäftigte sich der Prüfungsausschuss mit der Bilanz der OTW und konnte auch hier dem Gemeinderat einstimmig empfehlen, dem GF Herbert Gabriel die Entlastung für das Kalenderjahr 2014 unter dem TOP 4 auszusprechen. Anschließend dankte der Vorsitzende dem Ausschuss, insbesondere dem Obmann, für die sehr arbeitsintensive und hervorragende Arbeit.

<b>3.</b>	<b>Entlastung des Aufsichtsrates und des Geschäftsführers der Obernberger Fernwärme GmbH für das Finanzjahr 2013/2014; Beschlussfassung</b>
-----------	---

Die Entlastung des Aufsichtsrates und des Geschäftsführers der Obernberger Fernwärme GmbH, Herrn Herbert Gabriel, für das Finanzjahr 2013/2014 sollte beschlossen werden. Ein dazugehöriger Bericht über die Bilanz der Obernberger Fernwärme GmbH wurde in der Gemeinderatssitzung vorgelegt und vorgetragen. Da dieser äußerst positiv ausgefallen ist, wurde die Entlastung **einstimmig** beschlossen.

<b>4.</b>	<b>Entlastung des Geschäftsführers der Obernberger Thermalwasser GmbH für das Jahr 2014 Beschlussfassung</b>
-----------	--

Die Entlastung des Geschäftsführers der Obernberger Thermalwasser GmbH, Herrn Herbert Gabriel, für das Finanzjahr 2014 sollte beschlossen werden. Ein dazugehöriger Bericht über die Bilanz der Obernberger Thermalwasser GmbH wurde ebenfalls in der Gemeinderatssitzung vorgelegt und vorgetragen. Auch diese Entlastung wurde **einstimmig** beschlossen.

<b>5.</b>	<b>Genehmigung des Rechnungsabschlusses für das Finanzjahr 2014; Beschlussfassung</b>
-----------	---

Der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2014 wurde erstellt und sollte nun im Gemeinderat genehmigt werden. Es war für Obernberger Verhältnisse ein sehr positiver, denn der außerordentliche Haushalt weist ein Plus von ca. 128000€ auf und der ordentliche ein Minus von ca. 220000€. Vom Schuldenstand her gesehen liegt die Marktgemeinde im Bezirksvergleich sehr gut. Es kann zum Ausdruck gebracht werden, dass es wieder bergauf geht. Der Beschluss erfolgte **einstimmig**.

<b>6.</b>	<b>Ankauf eines Kommunalfahrzeuges – Genehmigung des vorgelegten Finanzierungsplanes; Beschlussfassung</b>
-----------	--

Von Seiten des Landes OÖ wurde ein Finanzierungsplan zum Ankauf eines Kommunalfahrzeuges vorgelegt. Dieser Finanzierungsplan benötigte einen Beschluss des Gemeinderates, der **einstimmig** ausfiel. Durch den Verkauf des reparaturbedürftigen Unimogs und einer kräftigen „Finanzspritze des Landes“ konnte das schon lang benötigte vielseitig einsetzbare Kommunalfahrzeug nun endlich angekauft werden und wird nun den Gemeindedienst versehen.

<b>7.</b>	<b>Wirtschaftspark Innviertel; Entsendung eines Interessentenvertreters der Marktgemeinde Obernberg am Inn in die Vorstandsversammlung; Beschlussfassung</b>
-----------	--

Herr GR Brettbacher Wolfgang wurde **einstimmig** als Interessentenvertreter in die Vollversammlung des Wirtschaftsparks Innviertel entsendet.

<b>8.</b>	<b>Auftragsvergaben BV Sanierung Burg Obernberg am Inn a) Möblierung</b>
-----------	--

Für die Möblierung im Kunsthause und im Seminarhause lag ein Preisspiegel, ausgearbeitet von den ausführenden Architekten Färbergasse, vor. Der Auftrag bezüglich der Möblierung wurde **einstimmig** nach dem Vorschlag der ausführenden und verantwortlichen Architekten an die Firma Wiesner & Hager, Altheim, vergeben.

<b>8.</b>	<b>Auftragsvergaben BV Sanierung Burg Obernberg am Inn b) Restauration Türen</b>
-----------	--

Für die notwendige Restauration der laut dem Bundesdenkmalamt wieder zu verwendenden historischen Türen, lag auch ein Angebotsprotokoll vor. Die Restaurierung der historischen Türen wurde **einstimmig** nach dem Vorschlag der ausführenden und verantwortlichen Architekten an die Firma Urwanisch, Pattigham, vergeben.

<b>8.</b>	<b>Auftragsvergaben BV Sanierung Burg Obernberg am Inn c) Tischlerarbeiten</b>
-----------	--

Für die Tischlerarbeiten lag ein Preisspiegel, ausgearbeitet von den ausführenden Architekten Färbergasse, vor. Der Auftrag bezüglich der Tischlerarbeiten wurde **einstimmig** nach dem Vorschlag der ausführenden und verantwortlichen Architekten an die Firma Lechner, Reichersberg, vergeben

<b>9.</b>	<b>Genehmigung Finanzierungsplan Zu- und Umbau der Rot-Kreuz-Bezirksstelle Ried im Innkreis; Beschlussfassung</b>
-----------	---

Für den geplanten Zu- und Umbau der Rot-Kreuz-Bezirksstelle Ried im Innkreis lag ein genehmigter Finanzierungsplan des Landes zur Genehmigung in den beteiligten Gemeinden vor und so eben auch für die Marktgemeinde Obernberg am Inn. Der Beschluss erfolgte **einstimmig**.

<b>10.</b>	<b>Flächenwidmungsplan Nr. 3 Änderung Nr. 13; Öttl Franz; Beschlussfassung</b>
------------	--

Dieser TOP musste, wie eingangs schon erwähnt, von der Tagesordnung genommen werden.

<b>11.</b>	<b>Dienstpostenplan der Marktgemeinde Obernberg am Inn; Beschlussfassung</b>
------------	--

DIENSTPOSTENPLAN DER MARKTGEMEINDE OBERNBERG AM INN FJ 2013					
<b>Allgemeine Verwaltung</b>					
1	B	GD 11.1	B II-VI/N1-Laufbahn	Huber Paul	Amtsleitung
1	VB	GD 16.3		Kaser Marcus	Buchhaltung / Bauwesen / AL StV.
1	VB	GD 18.5	I/c	Vorauer August	Lohnverrechnung / Standesamt
1	VB	GD 20.3		Huber Karin	Meldeamt / Bürgerservice
0,25	VB	GD 21.7		Sommer Roswitha	Bürgerservice
<b>Kindergarten</b>					
2	VB	KBP	I L/I 2b 1	Bespaletz / Potrusil	Kd-gartenleiterin / Kd-gärtnerin
0,40	VB	KBP	I L/I 2b 1	Pöttinger Gabriele	Kindergärtnerin - Integration
0,60	VB	KBP	I L/I 2b 1	Nömaier Brigitte	Kindergärtnerin- tützpäd.U3 Kinder
0,44	VB	GD 22.3		Bruckbauer Daniela	Kindergartenhelferin
<b>Handwerklicher Dienst</b>					
1	VB	GD 18.1	II/p 2	Buchner Thomas	Bauhofvorarbeiter
1	VB	GD 19.1	II/p 2	Hasenauer Günter	Klärwärter
0,5	VB	GD 21.2	II/p 4	Hurt Alfred	Badewart
0,5	VB	GD 23.1	II/p 4	Hurt Alfred	Bauhofmitarbeiter
1	VB	GD 23.1	II/p 4	Schachinger Karl-Eugen	Bauhofmitarbeiter
1	VB	GD 21.1	II/p 2	Rachbauer Gerhard	Schulwart
4,45	VB	GD 25.1	II/p 5	Buchner Eva	100,00 Reinigung Schule
	VB	GD 25.1	II/p 5	Mayr Sabine	93,75 Reinigung Schule
	VB	GD 25.1	II/p 5	Weiermann Karin	87,50 Reinigung Schule
	VB	GD 25.1	II/p 5	Schachinger Brigitte	75,00 Reinigung Schule
	VB	GD 25.1	II/p 5	Gurtner Nadine	75,00 Reinigung Schule
0,38	VB	GD 25.1		Prenninger Berta	37,50 Reinigung Rathaus
1 *	VB	GD 25.2 *		Wisotzka Renate	Hilfskraft Freibad

\* befristet auf die Dauer von jährlich 6 Monaten

Der Dienstpostenplan der Marktgemeinde musste nach Einsparungen und vorheriger Zustimmung des Landes OÖ neu beschlossen werden und auch dieser Beschluss erfolgte **einstimmig**.

<b>12.</b>	<b>Allfälliges</b>
------------	--------------------

Der Vorsitzende informierte darüber, dass die Aktion Jugend Taxi fürs Jahr 2015 schon im Laufen ist und verwies auf zwei wichtige Veranstaltungen (Faschingssitzungen, am 13.+14.2 und den Pferdemarkt am 21.3.)

Wir hoffen, Sie ausreichend informiert zu haben und wünschen bis zur nächsten GR – Sitzung, am 23.4.2014 eine schöne Zeit.

**Ihr Fraktionsobmann Gerhard Stockhammer und Ihr Bürgermeister Martin Bruckbauer**